

Protokoll zur Sitzung des OTR Beberstedt am 18.01.2017

Ort: Gemeindeschänke
Beginn: 20.00 Uhr
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung siehe Einladung

1. **Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**
 - alle Mitglieder anwesend, Abstimmung 7 Ja (einstimmig)
2. **Bestätigung der TO, 7 Ja (einstimmig)**
3. **Genehmigung der Niederschriften** vom 08.08.2016 und vom 18.12.2016
 - Fragen? Anmerkungen? Keine
 - Abstimmung: 7 Ja (einstimmig)
4. **Informationen zur Bürgerbefragung (Gebietsreform) von W. Hagelstange**
 - Sonntag, 22.01.2017 von 10.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindehaus Unterdorf 1
 - alle Bürger des Ortes ab 16 zur Abstimmung berechtigt
 - Auszählung im Anschluss
 - Ergebnis als Grundlage für Entscheidung des Gemeinderates
 - Freiwilligkeitsphase bis 31.10.2017 Antrag mit allen Beschlüssen und Verträgen einzureichen, um Prämie von 100 € pro Einwohner zu erhalten
 - Aufforderung an alle, sich an der Befragung zu beteiligen
 - PP Beberstedt in der Gebietsreform mit Informationen zum Vorschaltgesetz, Antragsunterlagen und Antragsbegründung, 13 Punkte zur Orientierung
 - nochmaliger Aufruf, sich an der Bürgerbefragung zu beteiligen
 - Auflösung der Einheitsgemeinde schwierig, bräuchte GR-Beschluss und Aufteilung der Vermögenswerte
 - bei Neugliederung der Landgemeinde wären einzelne Ortsteile gleichberechtigt

Beendigung des Vortrags und Eröffnung der Diskussion:

- C. Schollmeyer: Wer hat das letzte Wort? Antwort: Gemeinderat, Freie Wähler in der Minderheit
- K. Heddergott: Sollte sich Beberstedt für Dingelstädt entscheiden, welche Chance für Mehrheit im Gemeinderat? Antwort: Abstimmung abwarten
- G. Stöber: Findet in Hüpstedt auch eine Veranstaltung zur Meinungsfindung statt? Antwort: keine Informationen dazu, OTR Beberstedt hat sich dafür entschieden, eine durchzuführen, auch um möglichst viele Bürger zur Teilnahme an Abstimmung zu bewegen
- C. Schollmeyer: Argument „Schule“ bedenken
- W. Hagelstange: Schulverbund Dingelstädt, dort sind Grund- und Regelschulen ausgelastet, somit gute Chancen für den Erhalt des Schulstandortes
- C. Hahn: Gibt es schon einen Termin für Gemeinderatsbeschluss? Antwort: Nein. Beschlussvorlage zur Durchführung der Bürgerbefragung kam von Freien Wählern
- U. Schollmeyer: über Schulstandort wird vom Kreis entschieden; Kann man bei Neugliederung einer Landgemeinde Dünwald auflösen? Antwort: GR sollte Auflösung beschließen, damit alle Ortsteilräte gleichgestellt sind
- Manfred Schollmeyer: Fordert Bürger auf, sich an der Abstimmung zu beteiligen
- S. Koch: Was ist, wenn ich am Sonntag nicht kann? Antwort: Leider keine Möglichkeit zur Stimmabgabe
- N. Schollmeyer: Wie wird Wahlberechtigung festgestellt? Antwort: Wählerverzeichnis
- A. Schilling: Unterschrift notwendig? Antwort: ja
- K. Schilling: Stimmabgabe wichtig, alles was kommt, wird besser als jetzt
- G. Kaufmann: Wer kontrolliert korrekten Ablauf? Antwort: bisher keine klaren Regelungen, außer Aufforderung an OTR und Gemeinderatsmitglieder, die Aufsicht zu übernehmen

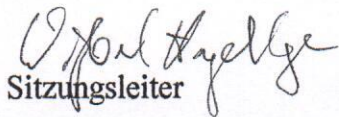
- Manfred Schollmeyer: Ist der Dorffunk bis Sonntag repariert, um Bürger nochmals zur Abstimmung aufzufordern? Antwort: Reparatur seit einiger Zeit im GR angemahnt; jetzt Kabel gekauft, um selber zu reparieren, sobald es die Witterung erlaubt


Weitere Fragen? Keine

5. Informationen

- G. Schollmeyer und G. Kaufmann geben Informationen zur Waldbegehung am Samstag

W. Hagelstange bedankt sich für die Aufmerksamkeit.
Sitzung wird geschlossen um 21.30 Uhr


Sitzungsleiter


Protokollant